

Breitensportkonzept Jugend

Funktionsbezeichnungen erfolgen in der sprachlichen Grundform und stehen stellvertretend für die weibliche und männliche Form.

Präambel

Der Begriff Breitensport kann nicht einheitlich definiert werden. Er wird auch synonym als Volkssport bezeichnet. Man versteht darunter zum Beispiel ein Sportangebot, welches von einer großen Bevölkerungsgruppe verschiedener Altersgruppen betrieben wird. Es fördert die körperliche und soziale Gesundheit. Bewegung und Spaß am Sport stehen im Vordergrund. Fließend ist die Abgrenzung zum stärker wettkampforientierten und trainingsintensiven Leistungssport. Denn auch im Breitensport sind wettkampfmäßige Vergleiche selbstverständlich. Breitensport wird vorrangig in der Freizeit betrieben, findet sich aber auch im Schul- und Betriebssport.

Politisch hat der Breitensport einen hohen Stellenwert, da er nicht nur die Gesundheit fördert, sondern auch die Bildung guter Sozialstrukturen ermöglicht. Es findet deshalb eine weite Förderung auf den verschiedenen politischen Ebenen statt. Ganz besonders gilt diese Förderung für Kinder und Jugendliche, wo zahlreiche Programme auf Bundes- und Landesebene aufgelegt wurden. Dazu bestehen vielfältige Angebote der Kommunen und Landkreise sowie im Schulsport. Die internationale Jugendarbeit trägt zur Begegnung von jungen Menschen jenseits von Landes- und Sprachgrenzen bei. Sportförderung im Jugendbereich ist immer auch verbunden mit einem Auftrag zur Bildung und Entwicklung im allgemeinen, persönlichen und sozialen Bereich des Jugendlichen.

Wie in anderen Randsportarten auch, stellen Jugendliche im Pétanque nur eine kleine Gruppe dar. Diese wird hierbei meist sehr strikt mit "unter 18 Jahren" bezeichnet. Im (leistungs-)sportlichen Bereich wird hier am stärksten die Altersgruppe der 15-17-Jährigen wahrgenommen.

Ohne die Genauigkeit der vorliegenden Statistikdaten des Deutschen Pétanque Verbandes (DPV) zu berücksichtigen, soll darauf hingewiesen werden, dass von den knapp 17.000 Mitgliedern des DPV zum Ende 2011 nur ca. 5% Jugendliche sind. Dem gegenüber steht die Tatsache, dass fast die Hälfte aller Mitglieder der Altergruppe 55+ angehören.

Zielsetzung

Breitensportliche Angebote sind eine wichtige Quelle für Sportvereine, um Mitglieder zu gewinnen und längerfristig zu binden. Vereinsentwicklung ist also eng an die Breitensportentwicklung gekoppelt. Die Vereine sind daher traditionell die Träger des Breitensports. Sie führen auch über ihre Trainingsangebote interessierte und talentierte Sportler an den Leistungssport heran. Beide Bereiche stehen gleichwertig nebeneinander.

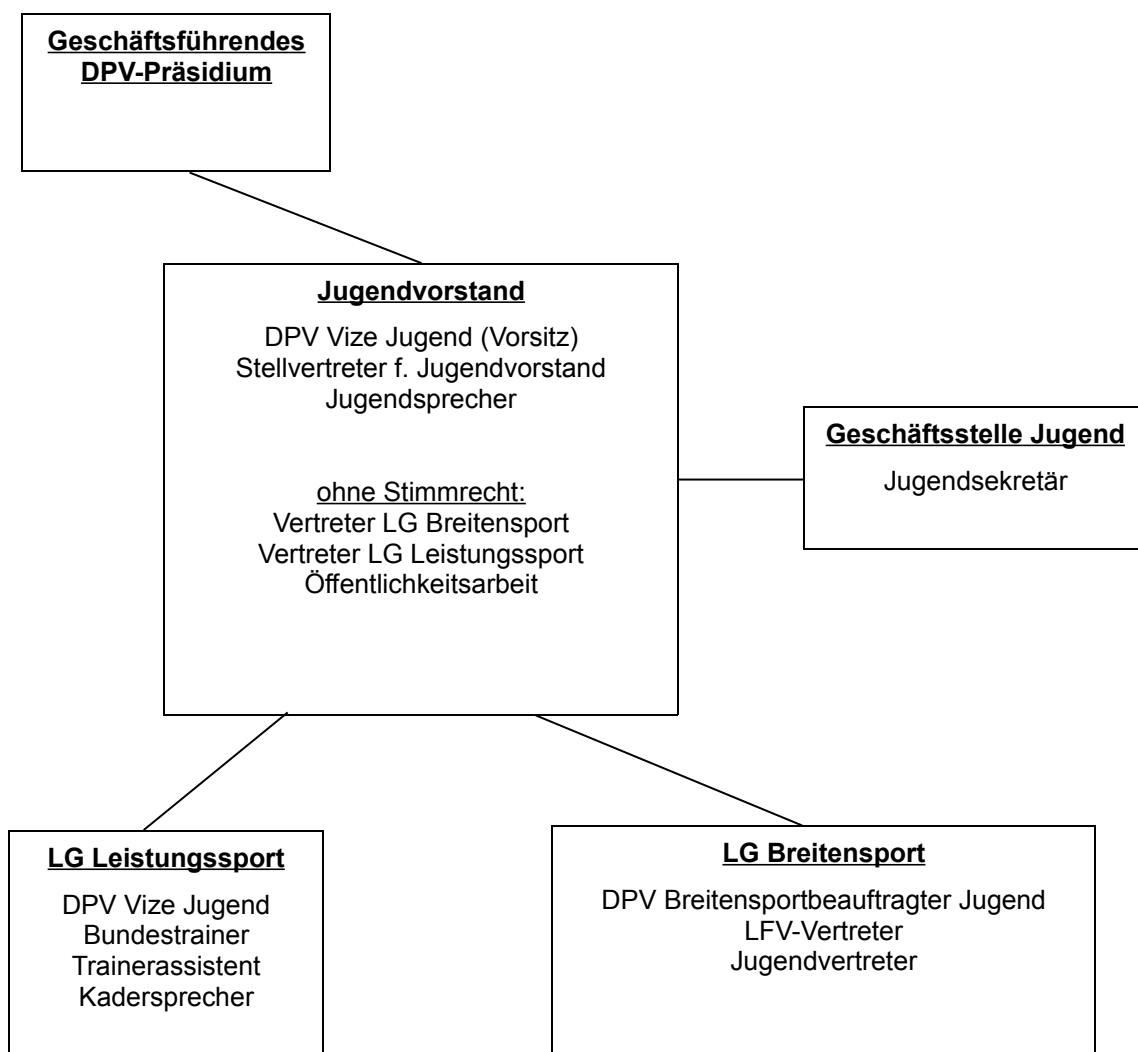
Ziele im breitensportlichen Bereich des Pétanque sind

- Kinder und Jugendliche mit der Sportart vertraut zu machen
- den Spaß und die Freude des Sports zu vermitteln
- Talenten den Weg zum Leistungssportbereich zu ebnen
- soziales Verhalten erfahrbar zu machen
- Begegnungen mit anderen Jugendlichen in sportlich/freizeitlicher Umgebung zu ermöglichen

Wie kann die Deutsche Pétanque Jugend, im Folgenden dpj genannt, diese Ziele erreichen?

Organisationsstruktur

Die dpj ist eine eigenständige Organisation innerhalb des Dachverbands DPV. Ihre Mitarbeiter arbeiten bis auf einen hauptamtlichen Jugendsekretär ehrenamtlich. Die Mitarbeit durch die Jugend selbst wird gefördert. Hierbei gilt für Jugend-Funktionäre die vom Deutschen Olympischen Sport Bund (DOSB) gesetzte Altersgrenze von 27 Jahren.



Im Kinder- und Jugendsport haben neben der Schule die Vereine eine tragende Rolle. Dies gilt insbesondere für den Pétanquesport, der erst langsam Eingang in den Schulsport findet. Die Vereine sind in ihren jeweiligen Landesfachverbänden (LFV) organisiert. Die dpj arbeitet primär mit den einzelnen Jugendreferenten der LFV. Dies zeigt die nachfolgende Tabelle aus dem Leistungssportkonzept Jugend auf, wobei hier zur Information auch die leistungssportorientierten Punkte beibehalten wurden.

Vereinshoheit	LFV-Hoheit	DPJ/DPV-Hoheit
Jugendfindung <ul style="list-style-type: none"> • Schulprogramme • VHS-Kurse • Ferienprogramme • Tag der Offenen Tür • Jedermannturniere Jugendtraining <ul style="list-style-type: none"> • Erste Schritte • Grundtechniken • Regionale Jugendturniere • Talententdeckung • Talentförderung Personalien Jugendwart im Verein C-Trainer	Jugendbetreuung <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Vereine • Seminare • Ferienprogramme Kadertraining <ul style="list-style-type: none"> • Sport • Verbesserung Technik und Taktik • Landesmeisterschaften • Nationale Begegnungen • Talententdeckung • Talentförderung Personalien <ul style="list-style-type: none"> • Jugendreferent im LFV • Mitarbeiterstab • Trainerstab 	Jugendförderung <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der LFV • Weiterbildung • Trainingsprogramm Kadertraining/-lehrgänge <ul style="list-style-type: none"> • Leistungssport • Optimierung Technik und Taktik • DM • Internationale Begegnungen • Talententdeckung • Talentförderung Personalien <ul style="list-style-type: none"> • Vizepräsident Jugend • Jugendvorstand • Geschäftsstelle DPJ • Bundestrainerteam • LG Leistungssport • LG Breitensport

Aufgaben der dpj

Wie erwähnt sind meist die Vereine bzw. LFV die ersten direkten Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche. Sie organisieren auch die breitensportlichen Angebote. Die dpj als Dachverband hat dabei primär die Aufgabe, die LFV bei der Umsetzung zu unterstützen. Dazu hält die dpj den Kontakt zu anderen Jugendsportverbänden sowie mit dem Spitzenverband der Deutschen Sportjugend (dsj) und sucht die Möglichkeiten der finanziellen Förderung für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.

Aufgaben der dpj im Breitensportbereich:

- Unterstützung der LFV
- Sammlung/Koordination von Veranstaltungen der LFV
- Bereitstellung von Informationsmaterial
- Pflege internationaler Kontakte
- Organisation von Verbands- und Arbeitstagungen mit den LFV
- Bereitstellung von Präsenz im Internet über die DPV-Homepage
- Organisation des Pétanque Sportabzeichen
- Organisation eines Ferienlagers
- Aufbau eines Juniorteams

Oft wird beim ersten Hören des Wortes "Breitensport" zuerst an Sportangebote gedacht. Dies ist etwas differenzierter zu betrachten, schaut man sich Sport im Jugendbereich an, unabhängig davon ob hier Breiten- oder Leistungssport betrachtet wird. Dies liegt daran, dass im Jugendbereich besondere organisatorische und rechtliche Anforderungen bedacht werden müssen. Hier sei genannt die zu gewährleistende Betreuung der Jugendlichen, die zum Beispiel auch entsprechend geschlechtsspezifisch sein muss. Dann sollten alle beteiligten Unterstützer (Trainer, Betreuer, Veranstalter, Funktionäre etc.) zu Fragen wie hinsichtlich sexualisierter Gewalt sensibilisiert sein. Dies nicht nur zum Schutz der Jugendlichen, sondern auch zur eigenen Sicherheit, um über mögliche rechtliche Gefahren im Umgang mit Jugendlichen informiert zu sein. Solche Themen aufzugreifen ist eine Aufgabe eines Dachverbandes.

Erwähnt werden soll noch, dass allgemein die Sportvermittlung kinder- bzw. jugendgerecht zu erfolgen hat. Auch wenn es im Pétanque bei uns noch keine eigene Jugendtrainerausbildung gibt, so sollten entsprechende Module in die Trainerausbildung integriert werden, bzw. als Fortbildung angeboten werden.

Mit welchen Maßnahmen kann nun die dpj die LFV bei ihrer Arbeit unterstützen?

Dazu hier eine nicht vollständige Stichwortsammlung:

- Aus-/Fortbildung von Jugendreferenten
- Ausbildung von Jugendleitern
- Ausbildung von Jugend-Betreuern
- Bildung von Juniorteams (Jugendliche für Projektarbeit)
- Ansprechpartner im Konfliktfall, z.B. bei sexualisierter Gewalt, Dopingvergehen
- Sammlung/Vermittlung von Materialien für Sportangebote

Die dpj möchte dieses Konzept als Diskussionsanregung verstehen, um es zusammen mit den Jugendreferenten der LFV zu verbessern und um konkrete Projekte zu entwickeln und umzusetzen.